

Projektsteckbrief

Fachforum und Förderfibel zum regionalen Radverkehr (2002)

Tourismus

Freiraumentwicklung

Stadt- und Regionalentwicklung

Auftraggeber: Zweckverband Großraum Braunschweig, Niedersachsen

Fachforum zum regionalen Radverkehr

Der Zweckverband Großraum Braunschweig hat die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen eines Fachforums über die regionale Radverkehrsplanung informiert. Die teilnehmenden Fachvertreter diskutierten über Ziele und brachten eigene Vorstellungen und Erfahrungen ein.

Böregio übernahm die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung.

Finanzierungsmöglichkeiten des regionalen Radverkehrs

Die Untersuchung im Jahr 2002 gibt einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten des regionalen Radverkehrs im Großraum Braunschweig.

Für die Umsetzung der Netzplanung sind die wichtigsten Quellen zur Finanzierung der fahradfreundlichen Infrastruktur zusammengestellt worden. Vor allem für den Freizeitverkehr gibt es eine Reihe von Fördermöglichkeiten, Lückenschlüsse zu finanzieren und diese auch für den Alltagsverkehr zu nutzen.

Die Broschüre (Förderfibel) nennt die wichtigsten Programme, Gesetze und Richtlinien zur Förderung des Radverkehrs einschließlich der Bewilligungsstellen und Ansprechpersonen. Die Zusammenstellung soll in erster Linie den Kommunalverwaltung, Vereinen und Verbänden im Großraum Braunschweig als Arbeitshilfe dienen.



Für Lückenschluss im Radwegenetz

Großraumverband will das Projekt vorantreiben

Von Henning Noske

BRAUNSCHWEIG, Lebensqualität in der Region – dazu gehört auch ein funktionierendes, lückenloses und konsequent ausgeschildertes Radwegenetz. Dieses will der Zweckverband Großraum Braunschweig jetzt schaffen.

Um zu einer Bestandsaufnahme zu kommen, hatte der Großraumverband am Tag des Großraumverband zum Thema „Regionale Radverkehrsplanung“ in die Braunschweiger Stadthalle eingeladen. Dabei stellte er seine Ziele für das regionale Radwegenetz im Verbandsgebiet vor. „Der Schwerpunkt liegt auf dem Alltagsnetz und der Anbindung an die Haltepunkte des Schienen- und Linienverkehrs“, sagte der für die Regionalplanung zuständige Erstar es notwendig, alle überörtlichen und regional bedeutsamen Radwegeverbindungen zu erfassen, zu bewerten und in einer Karte graphisch darzustellen. Kegel: „Das ist die Grundlage, um weitere Maßnahmen

für ein Regionales Radwegenetz umzusetzen.“

Und hierzu gehört insbesondere das Erkennen und Schließen von Lücken sowie eine möglichst einheitliche Beschilderung. Dies ist mittlerweile in zahlreichen Regionen, die bereits weiter fortgeschritten sind, ein Gradmesser für Lebensqualität. Unterstützung erhält der Großraumverband dabei von den Planern Dr. Rainer Mühlhnickel und Juliane Krause, die die Ergebnisse des Fachforums nun in einer Dokumentation zusammenstellen.

Gefordert wurde eine aktivere Rolle des Zweckverbandes in der Radwege-Frage. Im Fachforum wurden deshalb Arbeitsgruppen gebildet. Themen: Netzstruktur, Lückenschließungen, Finanzierung.

„Jetzt befinden wir uns auf dem Weg in die fahradfreundliche Region zwischen Harz und Heide“, Ein schönes Etikett, dem jetzt jedoch Taten folgen müssen. Zweifellos ist dies auch ein Projekt für das regionale Marketing – die Gesellschaft wird in diesem Wochen gegründet und Ende Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.“

<p>Veranstalter: Zweckverband Großraum Braunschweig Frankfurter Straße 2 30122 Braunschweig</p> <p>Telefon: 05 31 02 42 0-0 Telefax: 05 31 02 42 0-42 e-mail: info@zgb.de</p> <p>Ansprechpartner: Ralf Wüstenhagen Telefon: 05 31 02 42 0-43 e-mail: R.Wuesten@zgb.de</p> <p>Anmeldung: Anmeldung per E-Mail, Fax oder Brief bitte bis zum 13. September 2002</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fachforum "Regionale Radverkehrsplanung" am 18. September 2002 in Braunschweig an.</p> <p>Name, Vorname: _____</p> <p>Institution / Verband: _____</p> <p>Straße: _____</p> <p>PLZ / Ort: _____</p> <p>weitere Teilnehmer: _____</p>	<p>So erreichen Sie den Tagungsort:</p> <p>Stadthalle Braunschweig Leonhardplatz Congress Saal (Eingang Otterstraße)</p> <p>Fachforum Regionale Radverkehrsplanung</p> <p>mit Bus und Bahn Der Hauptbahnhof liegt nur ca. 5 Minuten zu Fuß von der Stadthalle entfernt. Haltestelle Stadthalle / Leonhardplatz</p> <p>18. September 2002 13:00 Uhr Braunschweig Stadthalle</p>
--	---